

Nach dem Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg legte er 1971 das Staatsexamen ab und promovierte. 1972 erhielt der Jubilar die Approbation und arbeitete dann als Assistenzarzt am Kreis- und Stadtkrankenhaus Wunsiedel – Marktredwitz, dem heutigen Klinikum Fichtelgebirge, und an der Orthopädischen Klinik Wichernhaus in Altdorf bei Nürnberg. 1977 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Orthopädie und ließ sich 1978 in einer Praxis in Marktredwitz nieder. Zusätzlich war er als Belegarzt beim Kreis- und Stadtkrankenhaus Wunsiedel-Marktredwitz tätig. 1980 erwarb Leißing die Zusatzbezeichnung Chirotherapie, 1981 die Zusatzbezeichnung Sportmedizin und 1990 die Fachkunde Osteoporose.

In der ärztlichen Selbstverwaltung engagiert sich der Jubilar seit vielen Jahren beim Ärztlichen Kreisverband Sechsamterland-Wunsiedel zunächst als 2. Vorsitzender von 1998 bis 2007 und seit 2007 als 1. Vorsitzender.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Redaktion

Dr. Alanna Ebigbo, Facharzt für Innere Medizin, Augsburg, erhielt den Endoskopie-Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (DGVS).

Professor Dr. Christoph Wanner, Facharzt für Innere Medizin, Würzburg, wurde für die kommenden drei Jahre zum Präsidenten des Europäischen Nierenverbandes ERA-EDTA gewählt.

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Verdienstkreuz am Bande

Dr. Astrid Bühren, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Murnau

Besetzung des Berufsgerichts für Heilberufe beim Landgericht München I

Bestellung der Berufsrichter

Der Vizepräsident des Landgerichts München I hat am 28. August 2020 mitgeteilt, dass Nicole Selzam für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2025 zur Vorsitzenden des Berufsgerichts für Heilberufe in München bestellt ist.

Preise/Ausschreibungen

WIVIM-Preise 2021

Anlässlich des 31. Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege vom 24. bis 26. Februar 2021 in Bremen schreibt der Wissenschaftliche Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin (WIVIM) folgende Preise aus:

- » Hanse-Promotionspreis für klinische Forschung in der Intensiv- und Notfallmedizin 2021 (Dotation: 2.000 Euro)
- » Hanse-Promotionspreis für experimentelle Forschung in der Intensiv- und Notfallmedizin 2021 (Dotation: 2.000 Euro)
- » Förderpreis für Konzepte zur Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgungsqualität 2021 (Dotation: 3.000 Euro)
- » Hanse-Preis für Intensivmedizin 2021 (Dotation: 5.000 Euro)

Bewerbungen per E-Mail an: kontakt@wivim.org, Einsendeschluss: 15. Dezember 2020.

Weitere Informationen unter: WIVIM Geschäftsstelle, Sandra Eylers, Sögestr. 48, 28195 Bremen, Telefon 0421 8775463, Internet: <https://wivim.org/preise>

Cartoon

